

Mediengespräch zur Lancierung der Elternbroschüre „Sexualerziehung von Kleinkindern und Prävention von sexueller Gewalt“

Sperrfrist 27.Oktober, 11.00 Uhr

Altersgerechte Sexualerziehung ist Kinderschutz

Präsentation Ursula Dolder, Mütter- und Väterberatung Schweiz

Während der Schwangerschaft und Geburt ist Sexualität und Körperlichkeit in der Beratung und Begleitung von Eltern ein wiederkehrendes Thema. Schon bald nach der Geburt des Kindes wird Sexualität aber wieder zum Tabuthema. Wichtig ist uns als Mütterberaterinnen, dass ein Ansprechen des Themas weiter ermöglicht wird. Ich freue mich sehr, dass wir mit der nun vorliegenden Broschüre erstmals ein Instrument an der Hand haben, das dies praxisnah ermöglicht.

Das Leben mit Kindern bringt viel Freude – ist aber auch anspruchsvoll. Im Kleinkindalter werden für die Entwicklung des Kindes wichtige Weichen gestellt – Frau Fehr und Herr Wermuth haben dies schon angesprochen. Das Kind entdeckt seine Umwelt und sich selber - so auch seinen Körper - in unbeschwerter Art und Weise. Wohltuende Gefühle werden wiederholt und weiter erforscht. Wir Mütter-Väterberaterinnen sehen uns im Beratungsalltag immer wieder Eltern gegenüber, die mit solchen und anderen Situationen, welche Sexualität betreffen, verunsichert sind.

Einige Beispiele aus der Praxis:

- Am Boden sitzt ein 1-jähriges Mädchen, das sich in den Windeln rasch hin und her bewegt und sich so schöne Gefühle ermöglicht. Auf die Beobachtung angesprochen, erzählt die Mutter, dass sie nicht wisse, wie sie damit umgehen solle. Das Mädchen zeige oft dieses Verhalten. Es folgt ein vertieftes Gespräch zur Entwicklung und Beschäftigung eines Kindes in diesem Alter.
- Eine Mutter erlebt Stillen als innige Zeit mit dem Kind und als sexuelle Erfüllung. Der Vater fühlt sich ausgeschlossen und benachteiligt. Eifersucht und Spannungen bahnen sich an.
- Ein Elternpaar überlegt sich, wie sie neben dem Kleinkind im gleichen Schlafzimmer ungestört ihr Sexualleben geniessen können.
- Veränderungen an den Genitalien sind sichtbar: Schleim oder Blut tritt aus der Vagina, Schwellungen oder das Hymen wächst beim Mädchen zu. Hier ist Fachwissen gefragt und entsprechende Weiterweisung angesagt.

Die Mütter- und Väterberatung ermöglicht Eltern von Säuglingen und Kleinkindern die unkomplizierte Besprechung von alltäglichen Fragen und Bedürfnissen zu den Themen Pflege, Ernährung, Entwicklung und Erziehung. Das Ansprechen von Erwartungen, Grundhaltungen und belastenden Situationen verlangt aber gegenseitiges Vertrauen und viel Fingerspitzengefühl seitens der Fachfrau. Die Abgabe der neuen Broschüre ist dabei gewiss ein hilfreicher Einstieg in das Tabuthema Sexualerziehung.

Durch die kostenlose Abgabe der praxisorientierten und für sich selbst sprechenden Broschüre soll möglichst vielen Eltern eine Vertiefung in den Themenbereich der Sexualerziehung und Prävention von sexueller Gewalt ermöglicht werden. Aber auch Fachpersonen werden diese Broschüre zu schätzen wissen, weil sie eine wichtige Grundlage zur Begleitung und Beratung ermöglicht. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter Fachleuten soll gestärkt und im Sinne der Prävention gelebt werden.

Wie lese ich die Broschüre...?

Weil das Thema umfassend ist und nicht in wenigen Sätzen abgehandelt werden kann, ist die Broschüre ebenfalls breit angelegt. Dennoch bleibt sie übersichtlich und stellt beim „quer lesen“ die wichtigsten Informationen in den Vordergrund. Eine alters- und themenspezifische Vertiefung ist möglich.

- Das Inhaltsverzeichnis sowie Farben helfen konkrete Themen- und altersspezifische Fragen und Kapitel herauszugreifen.
- Die Balken bieten einen Überblick über die Themen des Kapitels.
- Leserinnen und Leser, welche die Broschüre quer lesen, erfassen die wichtigsten Aussagen als Zusammenfassung auf der jeweiligen Seite.
- Die Broschüre kann als Nachschlagewerk bei auftauchenden Fragen zur Anwendung kommen.
- Eltern werden sensibilisiert und können sich fortlaufend auf die nächsten Entwicklungsschritte und Präventionsgrundsätze vorbereiten.